

daß er das heilige Creuß weggeführt: welches doch um das Jahr Christi 1262. al. 1325. den 14. Septembr. al. 3. Maji, wieder nach Jerusalem gebracht: darauf denn das Fest Creuß- Erhebung feyerlich auf solchen Tag zu begehen verordnet worden. D. Joh. Francke, in Annal. Lusat. Nach solcher Zeit haben die Saracenen das heilige Grab und die Stadt Eliam lange Zeit innen gehabt: bis sie von den Türcken ausgetrieben worden: und ist hernach ums Jahr Christi 1049. durch Hülffe des Kaisers zu Constantinopel, von den Christen ein Tempel, welchen sie das heilige Grab nannten, erbauet worden. Derentwegen dann die Patriarchen nachmahls den abgöttischen Heyden jährlich einen Tribut geben müssen: und sind um das Jahr Christi 1050. die Wallfahrten zum heiligen Grabe angefangen worden. Id. ibid.

In eben solcher Intention d) reistete der Welt-berühmte Herr George Emerich, hernach Bürger-Meister zu Görlitz, An. 1465. im 43. Jahre seines Alters, nebst andern Gefehrten ins heilige Land und gen Jerusalem: von dannen in die Wüsten Arabia, auf den Berg Sinai, und wieder nach Jerusalem: da er dann den 11. Julii zum Ritter des heiligen Grabes geschlagen worden. e)

- d) Man ist der gänglichen Meynung, daß er nicht nur aus bloßer Andacht, wie man damahls vorgegeben/ diese weite Reise wird vorgenommen haben: sondern, wie zu muthmassen, werden ihm dazu die damahligen verwirreten Zeiten getrieben haben: allermassen er nicht gerne die innerliche verderbliche Lands Unruhe sehen wollen, die sich herfür thun wolte, darum daß die Hufiten George von Kunstadt/ Herrn auf Podiebrath, sonst Girsig genant, zum Könige in Böhmen erhoben. Mart. Mylius, in Anal. Corlic.
- e) Das Attestat seiner durch das wüste Arabien auf den Berg Sinai, und von dar nach Jerusalem wieder zurück gethanenen Wallfahrt, wie auch des allda erlangten geistlichen Ritter Ordens, lautet also:  
Univerſis & ſingulis præſentium notitiam habituris clarius innotescat: quod anno Domini, M. CCCC. LXV die XI. Jul Vir Nobilis, Dominus GEORGIUS EMERICH, de Gœrliz, causa devotionis peregrè proficiſcens venit Jerosolymam, & eximia cum devotione viſitavit devotiſſima terræ ſanctæ, quæ  
à moder-